

„In social diagnosis there is the attempt to arrive at as exact a definition as possible of the social situation and personality of a given client.“
(Richmond, 1917, S. 51)

Soziale Diagnostik

Weiterbildungsreihe und Austauschforum

Anliegen: Kaum ein Thema wurde über den Diskurs der Fachsozialarbeit hinaus so breit in den letzten Jahren besprochen wie Soziale Diagnostik. Die intensive Auseinandersetzung ist nicht weiter verwunderlich, werden die Reihe der themenspezifischen (Grundlagen-) Publikationen in den Blick genommen. Aber auch die Professionalisierungsbemühungen der Profession und Disziplin Sozialer Arbeit im Allgemeinen haben die Diskussion und Weiterentwicklung Sozialer Diagnostik fokussiert. So konstituierte sich bspw. 2018 im Hinblick auf wissenschaftstheoretische und empirische Erkenntnisse die trinationale Arbeitsgemeinschaft QuaSoDia unter Koordination von Prof.in Dr.in Anna Lena Rademaker.

Innerhalb der Klinischen Sozialarbeit wird Soziale Diagnostik bereits seit über zwei Jahrzehnten vorangetrieben und ist wichtiger Bestandteil in der Vermittlung klinisch-sozialarbeiterischer Kompetenzen der Masterstudiengänge. Das ECCSW als Unterstützungsressource vor allem für Praktiker:innen der Klinischen Sozialarbeit möchte ab 2023 eine Möglichkeit zum kontinuierlichen Online-Austausch zu Sozialer Diagnostik anbieten. Einerseits soll so der im Rahmen der Zertifizierung geforderten kontinuierlichen Weiterentwicklung klinisch-sozialarbeiterischer Handlungskompetenzen gerecht werden. Andererseits möchten wir vor allem Raum zum Austausch der klinisch-sozialarbeiterischen Praktiker:innen zum Thema Soziale Diagnostik bieten.

Alle 120-minütigen Termine der Online-Veranstaltungen (via zoom) beginnen daher zunächst mit einem kurzen Input durch Referent:innen der Klinischen Sozialarbeit zu spezifischen Instrumenten, aber auch wichtigen Diskussionen zu Prozessen der Sozialen Diagnostik. Anschließend soll ausreichend Raum zum Austausch von Erfahrungen der Teilnehmenden gegeben werden: Welche Ressourcen haben die Teilnehmenden für Soziale Diagnostik in ihrer Praxis? Welchen Herausforderungen sehen sie sich gegenübergestellt? Welche Unterstützung benötigen sie ggfs. aus der Klinischen Sozialarbeit heraus?

Termine und Themen 2023: Im Jahr 2023 möchten wir uns vor allem Instrumenten der Lebensweltdiagnostik widmen (2024 soll der Fokus bspw. auf Biografiediagnostik liegen).

- Dienstag, **20.06.2023**, 17.00 – 19.00 Uhr (3 UE) (per zoom), **4-Felder-Matrix** (Saskia Ehrhardt), Veranstaltungsnummer: SozDia2023.1
- Dienstag, **12.09.2023**, 17.00 – 19.00 (3 UE) (per zoom), **Situations- und Belastungsdiagnostik als Instrument sozialtherapeutischer Fallkonzeption** (Dr. Sebastian Ertl); Veranstaltungsnummer SozDia2023.2
- Dienstag, **05.12.2023**, 17.00 – 19.00 (3 UE) (per zoom), **Systemisch-biografische Diagnostik des Lebensführungssystems** (Prof. Dr. Cornelia Rügger); Veranstaltungsnummer SozDia2023.3



European Centre for Clinical Social Work

Kosten: Die Teilnahme ist für Mitglieder des ECCSW und Studierende kostenlos. Für alle anderen Interessierten wird ein Beitrag in Höhe von 10,00 € pro Veranstaltung fällig. Der Teilnahmebetrag ist nach Anmeldung an folgendes Konto zu überweisen:

ECCSW e.V.
Commerzbank Sonneberg
IBAN: DE56 7834 0091 0876 721200
BIC: COBADEFFXXX

WICHTIG: Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Nummer Veranstaltung an.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei Interesse per E-Mail an info@eccsw.eu unter Nennung Ihres Namens, Geburtsdatums und E-Mail-Adresse für die für Sie relevanten Veranstaltungen an. Geben Sie bitte an, ob Sie bereits Mitglied im ECCSW sind, Studierende:r (mit Nachweis) oder die Teilnahmegebühr entrichten werden. Die Veranstaltungen sind auf jeweils 25 Plätze begrenzt. Einen Zoom-Link erhalten Sie wenige Tage per vor der Veranstaltung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Teilnahmebescheinigung: Sie erhalten nach der Teilnahme an den Veranstaltungen jeweils eine digitale Teilnahmebescheinigung.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Für den ECCSW

Lisa Große und Saskia Ehrhardt